



- AKUTVERSORGUNG
- REHABILITATION
- PFLEGE



Patienteninformation

Schmerztherapie

KMG Klinikum Havelberg GmbH
 Domherrnstraße 10 · 39539 Havelberg
 Telefon 03 93 87 - 7 10 | Fax 03 93 87 - 7 11 51
 havelberg@kmg-kliniken.de

Für Ihre Fragen zur Schmerztherapie steht Ihnen gern Frau Schröder unter Telefon 03 93 87 - 7 12 52 zur Verfügung.

Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie am
 KMG Klinikum Havelberg



Gesundheit
 aus einer Hand

www.kmg-kliniken.de



Gesundheit
 aus einer Hand



Schmerztherapie

Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie am KMG Klinikum Havelberg

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit diesem Flyer möchte Ihnen unser Team einige wichtige Informationen zur multimodalen Schmerztherapie geben.

Der akute Schmerz hat eine wichtige Warnfunktion. Wenn der gefühlte Schmerz länger als sechs Monate andauert, spricht man vom chronischen Schmerz, der zu einer eigenen Erkrankung geworden ist. Häufig stellt diese für betroffene Menschen eine schwere Beeinträchtigung ihrer gesamten Lebenssituation dar. Eine einzelne Ursache ist meist nicht mehr auszumachen oder spielt nur eine untergeordnete Rolle.

Mittels der Anwendung des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells soll der verbesserte Umgang mit der Erkrankung erreicht werden. Dadurch wird eine Erhöhung der Lebensqualität ermöglicht.

Ihr
Schmerztherapie team



Gesundheit
aus einer Hand

Medizinisch-therapeutisches Behandlungskonzept

Das Therapiekonzept beinhaltet ein Zusammenwirken mehrerer Fachdisziplinen und eine ganzheitliche Therapieform. Somit berücksichtigt es körperliche, seelische und soziale Faktoren, die das Schmerzgeschehen unterhalten können. Das vielschichtige Therapieprogramm hat folgende Bausteine in ein gemeinsames Konzept integriert:

- grundlegende befundbezogene Diagnostik, bei Bedarf ergänzt durch z. B. MRT, CT
- psychologische und psychosomatische Diagnostik und Therapie
- medizinische Therapie / Trainingstherapie
- Ergotherapie
- Patientenschulungen
- bei Bedarf erfolgt der Einsatz von Schmerzmedikamenten, gezielten Injektionen an die Wirbelsäule und in die Gelenke

Die Dauer des stationären Aufenthaltes liegt bei zwei bis drei Wochen.

Alle Therapieeinheiten finden entweder als Einzel- oder Gruppentherapie statt. Nach dem stationären Aufenthalt erstellen wir für die weiterbehandelnden Ärzte einen ausführlichen Bericht.



Behandlungsziele

- Erkennen von Schmerzauslösern / schmerzaufrechterhaltenden Faktoren
- Optimierung der Schmerzmedikation
- Aufbau von Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit
- Veränderung von Verhaltensweisen, die zur Chronifizierung von Schmerzen beitragen
- Erlernen von Techniken zur Schmerzlinderung
- Reaktivierung
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit

Was müssen Sie bei einem stationären Aufenthalt zur Schmerztherapie mitbringen?

- Krankenseinweisung
- Krankenversicherungskarte
- Röntgen-, CT-, MRT-Bilder und Vorbefunde
- aktueller Medikationsplan
- Allergiepass (falls vorhanden)
- bequeme Kleidung / Sportbekleidung (Jogginganzug, Badesachen, etc.)
- Behandlungsbericht Ihres behandelnden Physiotherapeuten